

Inspiriert von den Berichten zu "Double A" (habe auch das Buch gelesen) habe ich mich vor 6 Wochen dazu entschlossen Avo topisch auszuprobieren.

Im Gegensatz zu Double A habe ich als "Trägersubstanz" nicht Aloe Vera verwendet, sondern einfach den Inhalt von 5 Avo-Kapseln in eine Flasche Kirkland-Minox gemischt. Diese Vorgehensweise hatte ich in einem US-Forum aufgeschnappt. Dort wurde - wie ich fand recht schlüssig - vorgetragen, dass sich Avo bestens in der Minox-Lösung auflösen würde.

Mein Ziel ist meine GHE, insbesondere die linke "Problem-GHE" zu verdichten. Ich bin NW 2 und neben den GHE habe ich keinerlei Haarprobleme, d.h. Oberkopf und Tonsur sind absolut dicht und wohl auch durch Minox, dass ich schon einige Monate nehme, habe ich dort dicke, dunkle Haare.

Da Finasterid ja angeblich nicht im Bereich der GHE wirkt, wollte ich Avo ausprobieren. Mein (wie sich herausstellen sollte falscher) Gedanke war, dass Avo durch die Hemmung von beiden 5 α -Arten (Typ I und Typ II) eigentlich auch vorne bessere Ergebnisse bringen sollte und so das bei mir zu der Zeit noch munter spriessende Minox-Flaumhaar in den GHE endlich terminal werden könnte. Die topische Anwendung ziehe ich einfach vor dem Hintergrund vor, dass sie bei optimaler Dosierung und Anwendung eine effiziente HA-Behandlung ohne große systemische Nebenwirkungen ermöglichen sollte.

Nun denn, einen Versuch soll es mir Wert sein. Ich habe dann in den folgenden 6 Wochen mein Minox-Avo zweimal täglich aufgetragen. Folgendes konnte ich bisher feststellen:

- Haare am Oberkopf sind subjektiv noch dicker und dichter geworden. Wirklich positiv.
- Ausdünnung in meiner Problem-GHE. Hier hat es ca. 1cm der Haarlinie geradezu vernichtet! Avo hat zu einem deutlich Ausfall an der Haarlinie in der GHE geführt. Ein harter Schlag. Derzeit scheint mir nicht absehbar, ob das jemals wieder nachwächst! Auch die Minox-Flaumhaare in diesem Bereich hat es "wegrasiert". Die andere GHE aber ist unverändert.
- Erhöhtes freies Testosteron. Nach ca. 4 Wochen Anwendung ist deutlich zu spüren, dass das freie Testo im Körper erhöht ist. Ich treibe sehr regelmäßig und oft schweres Krafttraining (HIT) und habe zur Zeit spürbare bessere Trainingserfolge. Super Muskeltonus und Kraftsteigerungen. Sehr gutes Körpergefühl.
- Libido nach 4 Wochen auch deutlich erhöht (hängt wohl auch mit dem höheren Testo zusammen). Durchaus angenehmer Nebeneffekt, da meine Libido doch bisweilen zu wünschen übrig lässt. Potenz ebenfalls bestens!
- Keine Aggressionsneigung aufgrund des erhöhten Testos - mich macht das eher ruhiger, souveräner und gelassener.

Fazit: sehr zwiespältig. Bei meiner AGA (nur GHE) scheint DHT wirklich nicht die Ursache zu

sein. In den US-Foren sind einige Berichte von Shedding an der Haarlinie bei Avo-Anwendern zu lesen. Gängigste Theorie ist, dass Avo zwar DHT sehr stark senkt aber insbesondere das Testo in der Kopfhaut um 104% erhöht (Rittenmaster-Studie - kennt die jemand?) und da nun Testo ebenfalls ein Androgen ist, im sensiblen Bereich der Haarlinie Schäden anrichtet. Das passt zumindest insoweit mit meinen Erfahrungswerten zusammen, als bei mir eindeutig das Testo erhöht ist. Es wird dort auch berichtet, dass bei manchen nach dem Ausfall der Haare an der Haarlinie / im Frontbereich die Haare wieder kamen, bei manchen aber angeblich nichts mehr nachgewachsen ist.

Empfohlen wird Avo-Anwendern in den US-Foren vor diesem Hintergrund daher zusätzlich zu Avo im Bereich der Haarlinie noch ein topisches Anti-Androgen zu benutzen, um Schäden durch erhöhtes Testo zu vermeiden. Da es wohl nicht schaden kann, habe ich jetzt noch Spiro-Creme 5% von Dr. Lee in mein Regime aufgenommen. Falls Interesse besteht, kann ich die weitere Entwicklung hier posten!

Gruß
G.
